

amriswil .info



KULTUR **Tipp!**

50 JAHRE AMRISWILER KONZERTE

SO, 19. SEPTEMBER, 17 UHR, EVANG. KIRCHE
Galakonzert zum Jubiläum: Wolfgang Sieber und
das Orchester «camerata instrumentale thurgau»
Mehr auf Seite 5

Mitfeiern

Am Montag durfte mit Anna Kreis eine weitere Amriswilerin ihren 100. Geburtstag feiern.
Seite 3

Mitmachen

Der Amriswiler City Run vom vergangenen Samstag lockte hunderte Läuferinnen und Läufer an.
Seite 7

Mitreden

Stadtpräsident Gabriel Macedo reaktiviert die beliebten Stadtgespräche. Kommenden Donnerstag geht's los.
Seite 8

Verkehrsbehinderung auf der Romanshorerstrasse

Tiefbau Vom kommenden Montag, 20. September, ab 6 Uhr bis am Freitag, 24. September, um ca. 16 Uhr, kommt es auf der Romanshorerstrasse im Bereich Kreisel Säntis- /Romanshorerstrasse bis zur Winkelriedstrasse zu Verkehrsbehinderungen. Dies aufgrund von Sanierungsarbeiten an der Gasleitung. Es wird eine Einbahnregelung mit erlaubter Fahrtrichtung zum Pentoramakreisel geben. Die Gegenfahrbahn wird ab dem Pentoramakreisel über die Arbonerstrasse - Säntisstrasse zum Kreisel Säntis- / Romanshorerstrasse geführt.

Lichtsignal auf der Schulstrasse Oberaach

Tiefbau Ab kommendem Montag, 20. September, kommt es im Bereich der Schulstrasse 13 in Oberaach zu Verkehrsbehinderungen. Wegen Bauarbeiten am Kanalanschluss muss eine Lichtsignalanlage aufgestellt werden. Diese wird den Verkehr für ca. eine Woche regeln.

Ab Montag gilt Zertifikatspflicht im APZ

Corona Die Ansteckungs- und Hospitalisationszahlen befinden sich mit steigender Tendenz erneut auf hohem Niveau. Während am 14. Juli im Thurgau noch 2 Personen hospitalisiert waren, waren es am 13. September bereits 44 (davon 21 auf der Intensivstation). Die Intensivstationskapazität des Kantons Thurgau war ausgelastet. Der Bundesrat hat daraufhin die Ausweitung der Zertifikatspflicht beschlossen. Im Entscheid nicht eingeschlossen sind Spitäler, Kliniken und Pflegeheime. Aus Sicht des Regierungsrats handelt es sich bei Patienten und betreuten Personen in Spitälern, Kliniken und Pflegeheimen häufig um gefährdete Personen. Deshalb hat der Regierungsrat entschieden, die Zertifikatspflicht für Besucher ab 16 Jahren auf diese Institutionen auszuweiten. Die Massnahme gilt ab kommendem Montag, 20. September bis maximal am 24. Januar. (red)



Etwa so wird das neue Gemeinschaftsgrab aussehen. Die Wiese im Vordergrund wird von Blumen übersät sein.

Visualisierung: pd

Ein Weg, den jeder durchschreitet

Friedhof Das Gemeinschaftsgrab mit Beschriftung auf dem Friedhof Amriswil ist voll belegt. Deshalb wird ein Neues erstellt. Im November soll das Kunstwerk eingeweiht werden, das rund 480 Verstorbenen einen Platz für die letzte Ruhe bietet.

Gemeinschaftsgrab ist nicht gleich Gemeinschaftsgrab. Das zeigte sich nicht nur in den sehr unterschiedlichen Projektideen, welche für die Gestaltung eines neuen Grabes eingereicht wurden, sondern schon in den beiden bestehenden Gemeinschaftsgräbern auf dem Friedhof Amriswil. In einem Grab - dem Gemeinschaftsgrab der Namenlosen - wird die Asche direkt in die Erde gegeben und die Verstorbenen wer-

den nicht namentlich erwähnt. Beim Gemeinschaftsgrab mit Beschriftung werden alle darin beerdigten Personen auf einem Stein namentlich verewigt und ebenfalls nur die Asche (ohne Urne) beigesetzt. Vor einiger Zeit wurde bei ebendiesem Grab der letzte Stein mit der Beschriftung voll, so dass ein Neues gebaut werden muss. Der erste Stein im bestehenden Grab kann in sechs Jahren wieder für eine neue Belegung benützt werden. Des-

halb hat die Stadt ein entsprechendes Projekt ausgeschrieben. Drei Landschaftsarchitekten haben Entwürfe eingereicht und der Friedhofkommission präsentiert. Eingereicht und vorgestellt wurden drei völlig unterschiedliche Projekte. Ungleiche Lösungsansätze mit verschiedenen Symbolen. Jedes Architekturbüro hat sich intensiv mit der Thematik auseinandergesetzt, was sich auch in den Vorschlägen widerspiegelt. | Fortsetzung auf Seite 2

WERBUNG

Heizung
Planen Sie mit uns Ihre Heizungserneuerung: Fair beraten & ausgeführt

EGLI & ROTH
Heizung • Sanitär • Solaranlagen
Egli & Roth GmbH | 8580 Amriswil | T 071 411 90 20
info@egli-roth.ch | www.egli-roth.ch

Gratis Beratung
Montags 9-11 Uhr
gegen Voranmeldung

Ihr Spezialist in Amriswil
Akupunktur & Chinesische Medizin
Krankenkassen anerkannt

Praxis TCM GAOU T: 071 463 68 68
Bahnhofstrasse 16 www.tcmgaou.ch

PANEM
FRIDAY NIGHT MUSIC

Simone's Project
Fr 24.09.2021 ab 20:30 Uhr

Für nur 220 Franken erreichen Sie hier sämtliche 7'600 Haushalte in Amriswil, Hefenhofen und Sommeri.
Mehr Infos unter:
www.stroebele.ch/amriswilinfo

a.info

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 24. September 2021.

Fortsetzung von Seite 1 | Vor gut einem Jahr wurde eines der eingereichten Projekte ausgewählt und weiterverfolgt. Umgesetzt wird die Idee der PR Landschaftsarchitektur GmbH aus Arbon, die das Projekt gemeinsam mit dem Künstler Hans Thomann ausgearbeitet hat. Die Umgebungsgestaltung wird die Rutishauser Gartenbau GmbH ausführen. Dies hat der Stadtrat an seiner Sitzung vom 24. August entschieden.

Die Türen des Lebens, das Tor zum Tod

Während eines der eingereichten Projekte namens «Blumenbanderole» an einen Barockgarten erinnert, hat sich ein zweites Team mit einem Kirschenhain beschäftigt. Schlicht «Übergang» nennt das Siegerteam seinen Entwurf des Gemeinschaftsgrabes. Und schlicht ist es auch. Schlicht aber sinnbildlich. Fünf Tore, fünf Durchgänge, welche den Verlauf des Lebens symbolisieren. Den Gang von der Geburt bis in den Tod. Ein Weg, auf welchem wir verschiedene Aufgaben bestreiten, also durch verschiedene Türen gehen. «Zurück bleiben wir auf dem Weg der Trauer. Begleitet von uns liebenden Menschen und Freunden durchschreiten wir Tore, die auch die verschiedenen Trauerphasen symbolisieren», erklärt das Team, bestehend aus Architekt und Künstler, im Beschrieb. Zu stehen kommt das neue Gemeinschaftsgrab westlich der neuen Erdbestattungsfelder. Dieser Platz eignet sich laut Friedhofvorsteherin Evelyne Zöllig und der zuständigen Stadträtin Sandra Reinhart gut für ein neues Gemeinschaftsgrab. Montiert werden die fünf Tore angerostet. Bedeutet, sie werden im Verlauf der Zeit immer mehr und mehr oxidieren, so dass sie schliesslich aussen rostfarben, innen goldig sein werden.

Sehnsucht nach Trost und Güte

Thematisch einbezogen in den Entwurf wurde auch die Topografie. Während die Tore in ihrer Höhe gleich bleiben, variiert die Durchgangshöhe der zu durchschreitenden Öffnungen durch den Anstieg des Grundes. Die Innenseiten der Türöffnungen strahlen beim Hindurchgehen ein Leuchten aus, in dem sie mit einer goldenen Farbe akzentuiert werden. Poetisch beschreiben Architekt und Künstler ihr Werk mit dem menschlichen Bedürfnis, sich anlehnen zu können. Es gehen immer Türen auf, es geht die Sehnsucht auf,

nach Trost und Güte. Die Sehnsucht danach, ablegen zu dürfen, zu verzeihen, zu befreien, zu hoffen und zu lieben. Der Mensch hat das Grundbedürfnis danach, sich auf seinem Weg auch mal stützen zu lassen.

Themen, die das Leben schreibt

Die Namen der im neuen Gemeinschaftsgrab beigesetzten Verstorbenen werden losgelöst vom eigentlichen Kunstwerk auf einer Tafel neben den fünf Toren in Form einzelner Schilder angebracht. Die Tafel wird in fünf Bereiche unterteilt, von denen jeder mit einem Begriff versehen ist. Worte, mit denen man eine geliebte, verstorbene Person gerne in Verbindung bringt. Wo auf der Tafel das Namensschild angebracht wird, darf selber gewählt werden. Die Begriffe sind durch die Friedhofkommission noch nicht abschliessend definiert worden. In direkter Nähe der Namenstafel wird es auch einen Platz für Blumen der Grabbesucher geben. Beigesetzt werden die Urnen inmitten einer bunten Blumenwiese.

Beisetzungszeremonie wird möglich

Bisher konnte am Gemeinschaftsgrab mit Beschriftung keine eigentliche Beisetzungszeremonie abgehalten werden, da die Asche ohne Angehörige beigesetzt wurde. Beim neuen Gemeinschaftsgrab hingegen wird eine Urnenbeisetzung im Beisein der Angehörigen möglich sein. Dazu dient die Grünfläche um die Grabstätte. Der Gedenkort als Erinnerung für die Hinterbliebenen ist nicht der Beisetzungsort der Urne, sondern das Gemeinschaftsgrab mit Kunstobjekt und die Namenstafeln als Ganzes.

Einweihungsfeier am 20. November

Noch diesen Monat soll mit den Arbeiten rund um das neue Grab begonnen werden. Die Einweihungsfeier und Einsegnung durch Vertreter der katholischen und evangelischen Kirche findet am Samstag, 20. November, statt. Ab dann werden auch erste Beisetzungen möglich sein. Das Gemeinschaftsgrab bietet Platz für rund 480 Urnen.

Mehr Informationen zum Bestattungsamt, Friedhofvorsteheramt und zur Friedhofkommission entnehmen Sie der Website amriswil.ch oder dem Bestattungs- und Friedhofreglement. (tas)

Stelleninserat

Der Abwasserverband Aachtal sucht zur Ergänzung des Teams per sofort oder nach Vereinbarung eine(n)

Klärwerkfachmann/-fachfrau

mit einem Arbeitspensum von 100%

Zu den Aufgaben dieser Stelle gehören:

- Funktionsüberwachung der Kläranlage, Spezialbauwerke des Kanalnetzes sowie Sicherstellung des fach- und umweltgerechten, wirtschaftlichen Betriebs der ARA
- Qualitätskontrolle bezüglich Abwasser- und weiterer Betriebsdaten
- Überwachung und Ausführung von Unterhalts-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten
- Mitwirkung bei Verfahrensoptimierung und Werterhaltung
- Laborarbeit, Rapportierung und Datenauswertung
- Pikettdienst und gegenseitige Stellvertretung auch an Wochenenden und Feiertagen

Wir erwarten von Ihnen:

- Klärwerkfachmann (frau) mit eidg. Fachausweis oder Bereitschaft zur Ausbildung
- Erfahrener Praktiker mit mechanischem/handwerklichem Berufsabschluss (vorzugsweise mit Basiskenntnissen und Weiterbildungen im elektrischen Bereich)
- Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität und Einsatzbereitschaft
- Verständnis für betriebliche Zusammenhänge
- PC-Anwenderkenntnisse
- Fahrausweis Kat. B (PW)
- Robuste körperliche Verfassung

Beim Abwasserverband Aachtal finden Sie zeitgemässe Anstellungsbedingungen und ein interessantes und abwechslungsreiches Arbeitsgebiet. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Betriebsleiter Andreas Buchmüller (Tel. 071 414 02 14) gerne zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 20. September 2021 an den Sekretär des Abwasserverbandes Aachtal, Michael Herzog, Arbonerstrasse 2, Postfach 1681, 8580 Amriswil, oder per Mail an m.herzog@amriswil.ch.

Stelleninserat

Sind Sie interessiert an einer selbstständigen Saisonstelle am Bodensee? Wir suchen auf die Saison 2022 einen/eine

Pächter/Pächterin

für das Strandbad-Restaurant auf dem Campingplatz und Strandbad Amriswil in Uttwil. Das Restaurant bietet 50 Sitzplätze im Innenbereich und 100 im Aussenbereich. Die Saison dauert in der Regel von Ostern bis Bettag. Es wird die Führung einer gut bürgerlichen Küche mit einfachen Gerichten sowie Verkauf über die Gasse erwartet.

Voraussetzungen für diese Stelle ist ein Fähigkeitsausweis für die Führung eines Gastgewerbebetriebs sowie Freude am Umgang mit Campern, Badegästen und Ausflüglern.

Fühlen Sie sich von dieser Aufgabe angesprochen? Gerne laden wir Sie ein, Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (inkl. Betriebskonzept) bis spätestens 30. September 2021 an das Sekretariat der Strandbadkommission, Stadt Amriswil, Arbonerstrasse 2, Postfach 1681, 8580 Amriswil, zu richten.

Für Auskünfte steht Ihnen Andreas Fässler, Sekretariat Strandbadkommission, gerne zur Verfügung (Telefon 071 414 12 18).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Stadt Amriswil
Arbonerstrasse 2
Postfach 1681
8580 Amriswil
Telefon 071 414 11 11



Stadt Amriswil

Baubewilligungen

An seiner Sitzung vom 7. September 2021 hat der Stadtrat folgende Baugesuche bewilligt:

- Weber AG Solar Dach Fassade, Schwarzlandstrasse 1, 8580 Amriswil, Aufstockung Bürogebäude, Schwarzlandstrasse 1, 8580 Amriswil, Parz.-Nr. 2341, Vers.-Nr. 1/2465
- Vânia Maria und Michele Sorice, Lerchenbohlstrasse 61, 8580 Amriswil, Neubau Einfamilienhaus, Gizelus 3b, 8580 Amriswil, Parz.-Nr. 5787
- Nidala und Dino Softic, St. Gallerstrasse 2, 8580 Amriswil, Neubau Einfamilienhaus, Gizelus 3, 8580 Amriswil, Parz.-Nr. 5788
- Bösch AG Schreinerei, Sommerstrasse 41, 8580 Amriswil, Neubau Büro-/Lagergebäude mit Beachhalle, Schwarzlandstrasse 2, 8580 Amriswil, Parz.-Nr. 2716, PROJEKTÄNDERUNG: Umnutzung Gewerberaum zu SportsBar / Kantine, Nutzung Dachterrasse, Grundriss-/Fassadenänderungen
- STWEG Bielackerstrasse 19, 19a, 19b, 19c, v.d. Manser Immo GmbH, Wolfensberg 25, 8400 Winterthur, Montage seitliche Balkonverglasungen, Bielackerstrasse 19, 19a, 19b, 19c, 8580 Amriswil, Parz.-Nr. 6680 / 6681 / 6682 / 6503, Vers.-Nrn. 1/3235, 1/3236, 1/3237, 1/3238
- Giovanni Palmisano, Grundstrasse 8, 8580 Amriswil, Anbau Carport / Vordach, Montage Aussenwärmepumpe, Grundstrasse 8, 8580 Amriswil, Parz.-Nr. 1991, Vers.-Nr. 1/2306
- Özkan Ünsal, Untere Grenzstrasse 9, 8580 Amriswil, Anbau Doppelgarage, Untere Grenzstrasse 9, 8580 Amriswil, Parz.-Nr. 6084, bei Vers.-Nr. 1/1421
- Eliyo und Johannes Melkun, Quellenstrasse 5, 8580 Amriswil, Aufstockung Treppenhaus und Zimmererweiterung im Dachgeschoss, Fassadensanierung, Parkplätze, Weinfelderstrasse 50, 8580 Amriswil, Parz.-Nr. 465, Vers.-Nr. 1/579



Baugesuche

Beim Stadtrat sind folgende Baugesuche eingereicht worden:

Amriswil

Bauherrschaft: Merima und Edin Hrnčić, Wuhrstrasse 13, 8580 Amriswil
Bauvorhaben: Neubau Einfamilienhaus, Erdwärmesondenbohrung
Bauparzelle: 5786, Gizelus 3d, 8580 Amriswil

Bauherrschaft: Crisp AG, Baarerstrasse 34, 6300 Zug
Bauvorhaben: Neubau zwei Mehrfamilienhäuser
Bauparzelle: 153, Dianastrasse 4 + 6, 8580 Amriswil

Planaufgabe: Im Stadthaus Amriswil, Bauverwaltung

Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat Amriswil einzureichen.

Auflagefrist: vom 17. September bis 6. Oktober 2021

Bauverwaltung
071 414 11 12

Stadt Amriswil
Bauverwaltung



Kolumne

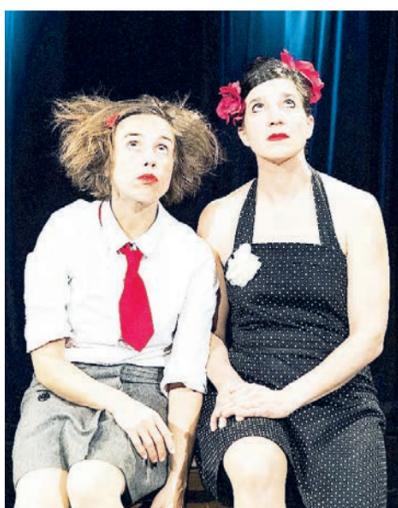
Impfen oder nicht impfen, das ist hier die Frage!

Von Alex Kappeler

5G sei angesagt im Kommunikationswesen, habe ich geglaubt, nun sind es doch wieder 3G: geimpft, getestet oder genesen. Ich selber habe 1G, mein Sohn hat 2G, der andere hat 3G, meine Frau hat 0G. Überall wird nur noch über das Impfen und Testen gesprochen. Im Café, auf der Strasse, am Arbeitsplatz. Die einen schwören auf die Impfung, für die andere ist sie schlichtweg ein Witz. Ich selber bin geimpft, meine Frau ist strikte dagegen. Die Impfung nütze überhaupt nichts, da könne man genauso gut Schnecken und Würmer impfen, das würde mehr bringen, behauptet sie. «Nun ja», sage ich, «denen könnte man ja zumindest mal eine Maske aufsetzen, damit sie den Salat nicht anfressen. Aber wenn jeder so denkt, kriegen wir die Pandemie nie in den Griff. Jetzt haben wir schon die 4. Welle.» «Da können auch noch 100 Wellen kommen, das spielt überhaupt keine Rolle, das ist nichts anderes als eine Grippe», entgegnet sie mir. «Unsinn», sage ich, «die Impfungen waren stets ein Segen für die Menschheit, denken wir nur an Pocken, Tuberkulose, Kinderlähmung. Warum soll diese Impfung jetzt plötzlich nicht wirksam sein?» «Ich werde eher krank, wenn ich mich impfen lasse», meint sie, «viel wichtiger sind Hygiene, Bewegung und Ernährung.» «Das eine tun und das andere nicht lassen», scherze ich, «ausserdem habe ich gehört, dass die Impfung der Sexualität einen tüchtigen Schub verleihen soll... Vielleicht sollten die Verantwortlichen den Leuten dieses mal einimpfen, dann würde die Kurve aber rasant ansteigen.» «Davon habe ich bei dir allerdings noch nicht viel bemerkt», erwidert sie schmunzelnd. «Na hör mal!» Impfen oder nicht impfen? Die Frage wird fast zu einem religiösen Bekenntnis hinaufstilisiert. Anstatt in die Kirche geht man jetzt ins Impfzentrum – oder eben nicht. Ich möchte mir eine endgültige Antwort nicht anmassen. Aber Eins ist mir inzwischen klar geworden: Ob 3G, ob 0G oder ob 1G – jeder findet nur seine eigene Meinung 1A.

Drei Frauen und ein Mann

Kabarett Das Kulturforum präsentiert starke Persönlichkeiten, lustige Wortakrobaten und begabte Klavierspieler.



Zwei starke Teams: Philippe Kuhn & Patti Basler und das Duo Luna-Tic.

Schön ist er, dieser September. Und es gilt, die letzten sommerlichen Temperaturen noch zu geniessen. Diese verleihen Energie und Lust, etwas zu erleben. Da hat das Kulturforum Amriswil ein tolles Programm, das auf interessierte Besucherinnen und Besucher wartet.

Sie kann reden, er kann spielen

Am Freitag, 24. September sind Patti Basler & Philippe Kuhn mit dem Programm «Nachsitzen» zu Gast. Sie analysieren scharfsinnig die Gründe für die grassierende Nachsitzerei. Das führt auf witzige, bisweilen auch sarkastische Weise zu überraschenden Erkenntnissen. Damit knüpfen die Spoken-Word-Kabarettistin Patti Basler und der Pianist Philippe Kuhn an ihr Erfolgsprogramm «Frontalunterricht» an. Sie wagen dabei den Schritt aus der Schulstube und ergründen den Menschen als lernendes Wesen im grossen Ganzen. Die Gründe für die Nachsitzerei werden buchstäblich analysiert und danach neu und überraschend wieder zusammengesetzt.

Zwei Heldinnen vom gleichen Schlag

Am 2. Oktober tritt das Duo Luna-Tic auf die Bühne des Kulturforums. Olli und Claire widmen sich erstmals einer klassischen Tragödie und somit auch dem Ernst des Lebens. Sie wirbeln nur so über die Prohebühne bei dem Versuch, der «Antigone» von Sophokles irgendwie beizukommen. Es geht um das Scheitern der Antigone – und auch der beiden Akteurinnen, die an dem Stück fast verzweifeln. Auch einfachere Probleme sind für sie schon kompliziert genug. Die Lieder werden griechisch, das Klavier zur Antiquität. Olli spielt die Hauptrolle und Claire philosophiert sich premierenreif. Der Blick hinter die Kulissen zweier Heldinnen der besonderen Art: Urkomisch, voller Temperament, aber auch vielschichtig und poetisch und nicht zuletzt topaktuell. Regie führt Federico Dimitri. Mehr Infos zu beiden Veranstaltungen gibt es unter kulturforum-amriswil.ch

Für alle Aufführungen und Konzerte im Kulturforum gilt die 3G-Regelung (Zertifikatspflicht).

a.lebenmitkultur



Premiere im Stadthaus

VideoBlog Gestern Abend fand die Vernissage von Erwin Maurers Ausstellung im Zwischenbau des Stadthauses Amriswil statt. Nachdem vor über 10 Jahren das letzte Mal «Kunst im Stadthaus» präsentiert wurde, hat die Kulturkommission das Projekt «Kunst in Gang» lanciert. Der erste Künstler, der seine Bilder aktuell im Zwischengang präsentiert, ist Erwin Maurer. Im Video-Blog des Kulturbeauftragten werden Impressionen von der gestrigen Vernissage gezeigt. Nach einer kurzen Begrüssung durch die Kulturkommissionspräsidentin sagte auch der Künstler ein paar Worte zu seinen Werken.

Leben mit Kultur:
wöchentlich
einen Einblick in
das bunte
Kulturleben in
Amriswil.

Die Idee, den Zwischenbau mit Bildern zu schmücken, veranlasste die Kulturkommission dazu, das Projekt «Kunst in Gang» ins Leben zu rufen. So können Kunstschaffende diesen Raum als Galerie nutzen. Die öffentlich begehbbaren Räume der Stadtverwaltung sollen mit Kunst aufgewertet werden. Anstatt einer einmaligen Anschaffung wird eine flexible Lösung bevorzugt, die eine alljährliche Auswechslung durch Mieten von Kunst ermöglicht. In Amriswil oder der Region lebende Kunstschaffende können die Gänge in diesem Zeitraum mit Kunst gestalten. Die Künstler können sich für dieses Projekt bewerben. Wer ausstellt, entscheidet die Kulturkommission. Die Bilder von Erwin Maurer werden noch bis im Sommer 2022 ausgestellt.

▶ Mehr Videos auf lebenmitkultur.ch

f Mehr Videos auf Facebook

Happy Birthday, Anna Kreis



Am Montag durfte Anna Kreis ihren 100. Geburtstag feiern und wurde von Stadtrat Erwin Tanner mit einem Blumenstrauss und den besten Wünschen überrascht.

“

Wir gratulieren den Jubilaren zum hohen Geburtstag und zur Goldenen Hochzeit!

Geburtstage

17. September: Anna Kühne, 90 Jahre, 8580 Amriswil

18. September: Karl Boppart, 95 Jahre, Altersheim Weitenau, 9215, Schönenberg an der Thur

21. September: Kurt Widmeier, 80 Jahre, 8580 Amriswil

23. September: Anna Baumann, 85 Jahre, 8580 Amriswil

Hochzeit

17. September: Ruth und Walter Züllig, Goldene Hochzeit

WERBUNG

PRIMARSCHUL
GEMEINDE  ROMANSHORN

Wir suchen für die neu geschaffene Funktion per 1. November 2021 oder nach Vereinbarung einen/eine

**Projektkoordinator/in
Tagesstrukturen (50 %)**

Das Projekt ist auf zwei Jahre befristet. Weitere Informationen finden Sie auf www.primromanshorn.ch unter „Freie Stellen“.

1.-Liga-Eishockey in Romanshorn

 **Meisterschaft**
Samstag 18.09.2021
19.45 Uhr
EZO Romanshorn 

Pikes Oberthurgau : Prättigau-Herrschaft

Krimi-Spass Amriswil
Kannst Du den Fall lösen?



www.krimispas.ch/swiss/amriswil 

Für unsere Liegenschaft in Romanshorn suchen wir nach Vereinbarung einen motivierten und zuverlässigen Allrounder (Hauswart-Ehepaar) ca. 20% (m/w).

 **TREWIM**
kompetent.

Ihre Tätigkeit:
Durchführen von Kleinreparaturen
Reinigungs- und Unterhaltsarbeiten
Betreuung und Überwachung der Heizungsanlagen
Pfleger der Grünanlagen
Winterdienst
Pikettdienst

Ihre Kompetenzen:
Handwerkliches Geschick
Sie zeichnen sich durch Einsatzbereitschaft und eine sorgfältige Arbeitsweise aus
Optional können wir Ihnen an der zu betreuenden Liegenschaft eine 4,5 Zimmer- Wohnung zur Verfügung stellen.

Gerne erwarten wir Ihre aussagekräftigen Bewerbungsschreiben per Post oder per E-Mail. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Trewim AG Treuhand & Immobilien
Nordstrasse 13, CH-8580 Amriswil
Telefon: +41 71 466 73 00, Website: trewim.ch, E-Mail: info@trewim.ch

 **GiGER & HEUSI**
STORENSERVICE GmbH

Ihre Storen-Spezialisten

Reparaturen, Stoffersatz,
Montage, Umbau, Smart Home

Giger & Heusi
Storenservice GmbH
Amriswil

Service-Telefon:
071 410 05 84
gigerheusi.ch

 **REA**
Regio Energie Amriswil

„Sparen Sie bei der Sanierung am richtigen Ort.“

Andreas Glogg ist der zuständige Energieberater für Ihre Region und steht Ihnen mit Expertise zur Seite.

REA Energieberatung
Services

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin:
Telefon: 071 414 11 99, E-Mail: energieberatung@amriswil.ch

Regio Energie Amriswil (REA) • Egelmoosstrasse 1 • 8580 Amriswil
Telefon 071 414 11 22 • info@rea.swiss • www.rea.swiss

Feiern Sie mit uns! 

Alterswohnungen der Stadt Amriswil

25 Jahre Alterswohnungen
an der Egelmoosstrasse 6 in Amriswil

Samstag, 2. Oktober 2021
10.00–15.00 Uhr

- Kleine Festwirtschaft durch Feuerwehrverein Amriswil
- Führung und Besichtigung von Wohnungen
- Infostand Betreutes Wohnen
- Infostand Projekt Neubau Alterswohnungen
- Infostand Spitex mit Blutdruckmessen
- Infostand Pro Senectute
- Ansprache von Erwin Tanner um 11.00 Uhr
- Musikalische Unterhaltung von 12.30–14.00 Uhr

 **PRO SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

 **SPITEX**
Überall für alle
Oberthurgau

amriswiler
konzerte **LEBEN MIT MUSIK**

SIEBER KOMMT

Orgelsolo und Uraufführung zu 50 Jahre Amriswiler Konzerte durch Wolfgang Sieber

WERKE VON
Georg Friedrich Händel
Wolfgang Amadeus Mozart
Johann Strauss
Astor Piazzolla

AUSFÜHRENDE
Orchester «camerata instrumentale thurgau»
Solist: Wolfgang Sieber
Leitung: Thomas Haubrich

Sonntag 19.09.2021 | 17.00 Uhr
Evangelische Kirche Amriswil
Tickets unter www.amriswiler-konzerte.ch

TKB JUBILÄUMS-STIFTUNG   ERNST GÖHNER STIFTUNG   Dr. Heinrich Mezger-Stiftung   

Jubiläum der Amriswiler Konzerte: Galakonzert

Musik Am 19. September findet um 17 Uhr in der evangelischen Kirche das Galakonzert zum 50-Jahre-Jubiläum der Amriswiler Konzerte statt. Als Partner des Orchesters und Gastsolist konnte der Luzerner Hoforganist Prof. Wolfgang Sieber gewonnen werden. Der Auftritt der Königin der Instrumente wird zu einem musikalischen Feuerwerk und Sieber lässt die Orgel virtuos über das Orchester geschehen glänzen, als müsste ihr royaler Status nochmals bewiesen werden. Auf dem Programm stehen Werke von Händel (Konzert für Orchester und Orgel in F-Dur), Mozart (Kirchenorgel für Streicher und Orgel in C-Dur), Strauss, Sieber («Liberio» für Orgel) und Piazzolla, sowie die Uraufführung der Jubiläumskomposition von Wolfgang Sieber «Ballade über das Thurgauerlied» für Orgel und Orchester. Die Ausführenden sind das Orchester «camerata instrumentale thurgau», Solist: Wolfgang Sieber, die Leitung hat Thomas Haubrich. Tickets können für 30 (Konzert) bzw. 100 Franken (Konzert und Gala-Diner) unter www.amriswiler-konzerte.ch bezogen werden. Es besteht Zertifikatspflicht. (red)



Der Organist Wolfgang Sieber.

Amriswiler Marktplausch steht an

Fachgeschäfte Am 24. und 25. September findet der erste Amriswiler Marktplausch statt. Während dem Streifzug durch die Stadt kann die Vielfalt der Amriswiler Fachgeschäfte neu entdeckt und von einmaligen Angeboten profitiert werden.



Das nächste Wochenende steht in Amriswil ganz im Zeichen der Fachgeschäfte. Am ersten Marktplausch gibt es einiges zu erleben.

Bild: red

Die Amriswiler Fachgeschäfte ergreifen eine neue Initiative mit dem Ziel, den Fachhandel und das Gewerbe zu präsentieren. Der Marktplausch ist ein Treffpunkt für Amriswil, um die Stadt als attraktive Einkaufsmöglichkeit zu stärken. Mit dem Streifzug durch die Stadt sollen die Besucher die Vielseitigkeit der hiesigen Fachgeschäfte entdecken, deren innovativen Ideen spüren und erleben. Und natürlich von den tollen, einmaligen Angeboten profitie-

ren. Am Freitag und Samstag, 24. und 25. September, verwandelt sich der Stadtkern von Amriswil in einen bisher einzigartigen Markt. Die Marktstände der teilnehmenden Geschäfte sind im Zentrum verteilt und durch die Wegweiser leicht zu finden. Die Besucher dürfen gespannt sein auf Aktionen, Schnäppchen und Attraktionen. Den kulinarischen Part decken Amriswiler Gastronomen ab. Die Besucherinnen und Besucher können sich von der Fantasie

und Kreativität an den verschiedenen Marktständen überraschen lassen.

Wer hat alle Marktstände besucht? Im Rahmen eines Wettbewerbs werden attraktive Preise verlost. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall und vielleicht wird man ja zum «Besten Markt-Pläuschler 2021». Interessiert etwas zu diesem Event beizutragen? Das OK freut sich auf die Kontaktaufnahme: Julia Helfenberger, kontakt@geschenk-art.ch. (red)

WERBUNG



Brigitte Häberli-Koller, Ständerätin Die Mitte TG.

Wer soll das alles bezahlen? – Nein zur 99 Prozent-Initiative

Die JUSO betreiben einmal mehr Augenwischerei. Behaupten sie doch, ihre Vorlage würde den Mittelstand entlasten. Vielmehr ist das Gegenteil der Fall. Von einer Annahme der 99 Prozent-Initiative wäre nicht nur das oberste ein Prozent betroffen, sondern vor allem Hauseigentümerinnen und -eigentümer, Unternehmerinnen und Unternehmer, Gründerinnen und Gründer sowie Bauernfamilien. Kurzum: Der breite Mittelstand würde einmal mehr zusätzlich zur Kasse gebeten.

Aus diesen Gründen stimme ich am 26. September 2021 NEIN zur «99 Prozent-Initiative».

Brigitte Häberli-Koller, Ständerätin Die Mitte TG, Bichselsee-Balterswil

Einbürgerungsgesuche – öffentliche Ausschreibung

Die Kompetenz für die Verleihung des Amriswiler Gemeindebürgerrechts liegt laut den Vorschriften der Gemeindeordnung seit 1. Juni 2019 beim Stadtrat, dies im Anschluss an eine öffentliche Publikation der Gesuche im amtlichen Publikationsorgan «amriswil.info». Beim Stadtrat steht der Entscheid über folgende Gesuche an:

Ramis Ajrulaj, geboren am 15. April 1983 in Strimnica, Tetovo, Nordmazedonien, nordmazedonischer Staatsangehöriger, Produktionsmanager, verheiratet, seit 20. August 1994 in der Schweiz, wohnhaft an der Weidstrasse 6 in Amriswil, mit seinen Kindern Albonit, geboren am 19. Juni 2006 und Alma, geboren am 8. April 2009. Beide Kinder sind in Münsterlingen geboren.

Albnora Aliji, geboren am 30. Juni 2004 in Münsterlingen, nordmazedonische Staatsangehörige, in Ausbildung, ledig, wohnhaft an der Weidstrasse 6 in Amriswil.

Jörn Hannemann, geboren am 19. Mai 1983 in Greifswald, Deutschland, deutscher Staatsangehöriger, selbständiger Kommunikationsberater, ledig, seit 12. Oktober 2008 in der Schweiz, wohnhaft an der Säntisstrasse 6 in Amriswil.

Jessy Hofmann, geboren am 15. November 1978 in Dresden, Deutschland, deutsche Staatsangehörige, selbständig als Inhaberin eines Gastronomiebetriebes sowie eines Vermittlungsunternehmens, ledig, seit 10. Januar 2006 in der Schweiz, wohnhaft an der Kreuzlingerstrasse 132b in Oberaach.

Ramadan Izairi, geboren am 25. Oktober 1994 in Münsterlingen, nordmazedonischer Staatsangehöriger, Lagermitarbeiter, ledig, wohnhaft an der Unteren Bahnhofstrasse 22 in Amriswil.

Bukurije Jonuzi, geboren am 23. Juni 1999 in Münsterlingen, nordmazedonische Staatsangehörige, Verkäuferin, ledig, wohnhaft an der Kreuzlingerstrasse 21d in Amriswil.

Mirabelle Nzaah Motassi-Etouém led. Ollomang Etouém, geboren am 8. März 1974 in Douala, Kamerun, deutsche Staatsangehörige, Apothekerin, verheiratet, seit 31. August 2007 in der Schweiz, wohnhaft an der Romanshorerstrasse 34 in Amriswil, zusammen mit ihrem Ehemann Guillaume Lavoisier Nzaah Motassi, geboren am 28. Dezember 1970 in Mbo, Kamerun, kamerunischer Staatsangehöriger, seit 7. November 2009 in der Schweiz, mit ihrem Sohn Luca Jérôme Raphaël, geboren am 21. Juni 2013 in Münsterlingen.

Durdica Ponzetta, geboren am 4. Dezember 1957 in Cakovec, Kroatien, italienische Staatsangehörige, verheiratet, seit 29. August 1977 in der Schweiz, wohnhaft an der Wuhrstrasse 10 in Amriswil, zusammen mit ihrem Ehemann Cesario Ponzetta, geboren am 23. September 1948 in Barbarano, Italien, italienischer Staatsangehöriger, seit 19. Januar 1973 in der Schweiz, pensioniert.

Selina Winter, geboren am 30. Juni 1999 in Münsterlingen, deutsche Staatsangehörige, Studentin, ledig, wohnhaft an der Nordstrasse 29 in Amriswil.

Während der Eingabefrist bis 7. Oktober 2021 können Stimmberechtigte Gründe geltend machen, welche gegen die Einbürgerung sprechen. Der Stadtrat kann nur konkrete, sich auf die einzelnen Gesuchstellenden beziehende Gründe in die Entscheidungsfindung einfließen lassen. Pauschale Meinungsäußerungen sind nicht geeignet, um eine Einbürgerung in Frage zu stellen.

Konkrete Eingaben sind schriftlich, begründet und unterzeichnet an die Stadtkanzlei, Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil, zu richten.



WERBUNG

PUBLIREPORTAGE

Räume zum Träumen.

In den letzten Wochen und Monaten haben wir fleissig an der Umsetzung unserer neuen Ausstellungsräume gearbeitet und freuen uns, diese nun der Öffentlichkeit zu präsentieren.

In Zusammenarbeit mit diversen Amriswiler Gewerbebetrieben haben wir einen Ort geschaffen, an dem wir die Wünsche und Träume unserer Kunden einfangen und in umsetzbare Konzepte verwandeln. Verschiedene Anschauungsbeispiele für Küchen, Bäder und Schlafzimmer dienen zur Orientierung und weiteren Inspiration. Eine Vielzahl an Materialmustern hilft bei der Suche nach den richtigen Oberflächen.

Der erste Schritt zur Verwirklichung ist stets das persönliche Gespräch. Bei der Beratung hören wir unseren Kundinnen und Kunden in erster Linie zu und fragen genau nach, um Wünsche optimal zu erfassen und daraus die richtigen Ideen zu entwickeln. Es ist uns wichtig, den Geschmack, die Vorstellungen und Anforderungen zu kennen, damit die Ausarbeitung des Konzepts stimmig ist und zu 100% zum Lebensstil und zum Budget des Kunden passt. Nach eingehender Evaluierung hauchen

wir dem Projekt Leben ein. Die Produktion erfolgt durch unser qualifiziertes Fachpersonal, mit viel Hingabe und Sachkenntnis, in einer bestens ausgestatteten Werkstatt. Unser Montageteam sorgt schliesslich für die einwandfreie und punktgenaue Montage.

Unsere neuen Ausstellungsräume sind ab sofort Montag bis Freitag von 08.00–11.30 und 13.30–16.30 Uhr für Sie geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Falls Sie bereits einen unverbindlichen Beratungstermin vormerken möchten, melden Sie sich einfach telefonisch unter 071 525 48 88.

Save the Date: Am 23. Oktober 2021 von 10.00–16.00 Uhr findet in unserer Schreinerei ein Tag der offenen Tür statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Warger
SCHREINEREI

Warger Schreinerei AG
Kreuzlingerstrasse 37
8580 Amriswil



Ausstellungsraum

E-Ladelösung für MFH

Fortbewegung Der morgige Tag der E-Mobilität bietet auch die Möglichkeit, Informationen rund um die Ladeinfrastruktur einzuholen.

Der Tag der E-Mobilität findet morgen Samstag, 18. September, auf dem Vorplatz des Amriville statt. Eine gute Gelegenheit, sich rund um das aktuelle Thema zu informieren. Bereits 2021 waren laut Bundesamt für Energie 14,8 Prozent der Neuzulassungen von Fahrzeugen im Kanton Thurgau elektrisch. Um den daraus entstehenden Bedarf an entsprechender Ladeinfrastruktur zu decken und die Elektro-Mobilität weiter voranzutreiben, bietet die Regio Energie Amriswil (REA) hochwertige und innovative Ladeinfrastruktur an. Die REA verlässt sich dabei auf Ladesysteme von ZAPTEC, dem renommierten Marktführer aus Norwegen, dem Pionierland der Elektromobilität. Mit diesen intelligenten und qualitativ hochwertigen Geräten lassen sich Fahrzeuge mit bis zu 22 kW in kürzester Zeit laden, ohne dass dabei eine Überlastung des

Hausanschlusses riskiert wird. Die REA bietet Ladelösungen für Ein- und Mehrfamilienhäuser, Stockwerkeigentum und Gewerbe an, welche je nach Bedarf in verschiedenen Ausbaustufen umgesetzt werden können. Egal, ob Sie bereits jetzt eine Ladeinfrastruktur benötigen, oder ob Sie lediglich die Grundinstallation für zukünftigen Bedarf vorbereiten wollen. Mit unserer einfach skalierbaren Lösung können wir individuell auf Ihre Wünsche eingehen und Ihnen ein massgeschneidertes Angebot erstellen. Möchten Sie mehr zum Thema erfahren, dann freuen wir uns auf Ihren Besuch an unserem Stand oder kontaktieren Sie Regio Energie Amriswil (REA) unverbindlich unter 071 414 11 22 und lassen Sie sich von unserem Fachpersonal beraten. Bettina Garbini, Bereichsleiterin Kommunikation und Marketing, REA



Die Regio Energie Amriswil (REA) bietet hochwertige und innovative Ladeinfrastrukturen an.

Bild: pd

Geburten

09. August: Schenk, Liëlle, Tochter des Schenk, Christoph und der Schenk, Raphaela, von Eggwil BE, geboren in Münsterlingen

09. August: Kreis, Vanja, Tochter des Kreis, Mauro und der Brunschwiler, Martina, von Sirnach TG, geboren in Münsterlingen

09. August: Stoios, Pelagia Ifigenia, Tochter des Stoios, Ioannis und der Stoios, Carole, aus Fraubrunnen BE und Hohentannen TG, geboren in Münsterlingen

10. August: Holzer, Alenia Michelle, Tochter des Holzer, Marco Philipp und der Holzer, Michelle Nicole, von Roggwil TG, geboren in Münsterlingen



10. August: Sulejmani, Malik, Sohn des Sulejmani, Bekim und der Sulejmani, Shpresa, von Amriswil TG, geboren in Münsterlingen

12. August: Fessler, Leano Mattia, Sohn des Fessler, Marc Emanuel und der Bussmann, Debora, von Altbüron LU, geboren in Münsterlingen

12. August: Aliu, Ela, Tochter des Aliu, Sheval und der Aliu, Gentijana, von Wünewil-Flamatt FR, geboren in Frauenfeld

12. August: Straub, Elea Aurora, Tochter des Straub, Dominic Adrian und der Straub, Nadine, von Arbon TG, geboren in St. Gallen

18. August: Hausammann, Mauro, Sohn des Hausammann, Ralph und der Hausammann, Angelika Manuela, von Amriswil TG, geboren in Münsterlingen

20. August: Elmazi, Inshirah, Tochter des Elmazi, Arsim und der Elmazi Alili, Merdije, von Nordmazedonien, geboren in St. Gallen

28. August: Bluntschli, Finja-Alina, Tochter des Bluntschli, Lukas Robert und der Schmiedt, Jasmin, von Zürich ZH, geboren in Münsterlingen

Todesfälle

12. August: Piazza, geborene Autenried, Therese, von Hölstein BL und Diegten BL, geboren 1950, gestorben in Münsterlingen

14. August: Inäbnit, Walter, von Grindelwald BE, geboren 1931, gestorben in Amriswil

17. August: Müller, Fritz, von Glarus GL und Unterkulm AG, geboren 1968, gestorben in Amriswil

20. August: Zambelli Domelin, geborene Criscio, Giovanna, von Italien, geboren 1940, gestorben in Münsterlingen

21. August: Armandi, Giulio, von Italien, geboren 1934, gestorben in Münsterlingen

21. August: Eberle, Werner Walter, von Häggenschwil SG und Wittenbach SG, geboren 1948, gestorben in Münsterlingen

27. August: Rustemi, geborene Jakupi, Pashija, von Nordmazedonien, geboren 1955, gestorben in Amriswil



Altpapiersammlung

Hagenwil und Räuchlisberg
Freitag, 24. September 2021

Durchführung: Primarschule Hagenwil
Kontaktnummer: 071 411 65 15

Ganz Amriswil inkl. Almensberg, Biessenhofen, Schocherswil und Oberaach
Samstag, 25. September 2021

Durchführung: Kynologischer Verein
Kontaktnummer: 079 517 41 52

Das Altpapier ist am Sammeltag bis 8 Uhr gut sichtbar am Strassenrand zu deponieren.

Papier ist gebündelt (nicht in Tragtaschen) und Karton ist separat gefaltet und verschürt bereitzustellen.

Nicht mitgenommen werden Fremdstoffe wie beschichtetes Geschenkpapier, Haushaltspapier, Tetrapackungen, Etiketten usw.

Bei liegengelassenen Bündeln sowie für allfällige Rückfragen an die Schule/den Verein melden Sie sich bitte unter der Kontaktnummer.

Stadt Amriswil



Auf die Plätze, fertig, City Run!

Laufen Es war die 19. Ausführung des Amriswiler City Runs, der vergangenen Samstag hunderte Läufer durch die Stadt führte. Mit einigen Neuerungen und trotz speziellen Massnahmen war die Veranstaltung ein voller Erfolg. Veranstalter, Teilnehmer und Zuschauer zeigten sich sehr zufrieden.

Zwar wurde auch dieses Jahr die 1000er Marke wieder nicht geknackt, aber mit 625 Läuferinnen und Läufern und unter erschwerten «Corona-Schutzmassnahmen», kann das OK doch einen beachtlichen Erfolg ausweisen. Die ganze Umstellung der Laufveranstaltung, beziehungsweise die Verschiebung vom Start- und Zielgelände auf die Kirch-/Rütistrasse, Spiel und Spass auf den Viehmarktplatz und in den Radolfzellerpark, sowie die Verschie-

bung des Festgeländes auf den Vorplatz des Amriville wurde vom OK und den Helferinnen und Helfern bravurös gemeistert. Der Grund für die geringere Anzahl an Läuferinnen und Läufern, verglichen mit den Vorjahren, erklärt sich OK-Präsident Claudio Zaffonato mit dem jährlich wiederkehrenden und gleichzeitig mit dem City Run durchgeführten Anlass «Autolive». Zusätzlich mussten sich sehr viele Kinder und ihre Eltern, sowie Schülerinnen und

Schüler abmelden, weil eine Quarantäne-Anordnung bestand oder sie kein gültiges COVID-Zertifikat hatten.

Das Jubiläum folgt nächstes Jahr

Allen Umständen zum Trotz, hat das schöne Wetter viele Zuschauer auf die Plätze gelockt, sodass sich die verschiedenen Vereine mit den Attraktionen von ihrer «besten Seite» zeigen konnten. Auf dem Festgelände, also auf dem

Vorplatz des Amriville, konnten die vielen Besucherinnen und Besucher die Rangverkündigung unter freiem Himmel gut beobachten oder den Siegerinnen und Siegern mit tosendem Applaus ein Lächeln ins Gesicht zaubern. «Nächstes Jahr am 3. September werden wir unser 20-Jahre-Jubiläum feiern. Dann hoffen wir wieder auf schönes Wetter, auf viele Läuferinnen und Läufer und natürlich auch auf zahlreiche Fans», so Zaffonato. (red)



Auf ein Bier mit dem Stapi

Stadtgespräche Die Amriswiler Bevölkerung soll mitwirken und ihre Anliegen und Ideen einbringen. Deshalb reaktiviert Stadtpräsident Gabriel Macedo die beliebten Stadtgespräche wieder. Das erste findet am Donnerstag statt.

Es war eines von Gabriel Macedos Versprechen, bevor er ins Amt des Amriswiler Stadtpräsidenten gewählt wurde: Bei Stadtgesprächen wolle er sich mit der Bevölkerung austauschen und den Einwohnerinnen und Einwohnern Gelegenheit geben, sich einzubringen. Ein Wahlversprechen, das er bereits 2019 eingelöst hat. Aufgrund der Corona-Pandemie wurden die Gespräche unterbrochen. Bis jetzt. Ab kommendem Donnerstag wird er wieder regelmässig zum persönlichen Austausch bereitstehen – oder besser sitzen. Das erste Stadtgespräch findet am Donnerstag, 23. September, von 16.30 bis 18 Uhr statt. Damit keine 3-G-Regel zur Anwendung kommen muss, sollen die Gespräche bei schönem Wetter im Garten des Bistro Cartonage an der Bahnhofstrasse 22, in Amriswil durchgeführt werden. Bei schlechtem Wetter muss das Gespräch drinnen stattfinden und ein Covid-Zertifikat wäre Pflicht. Eine Anmeldung ist nicht möglich, weshalb es, je nach Andrang, zu Wartezeiten kommen kann. Ein Gespräch dauert ungefähr zehn Minuten, bevor die oder der Nächste an die Reihe kommt. «Eingeladen ist die gesamte Bevölkerung von Amriswil und den zugehörigen Ortschaften. Ich möchte jedem die Gelegenheit bieten, sich zu beteiligen», sagt Macedo. Vergangene Stadtgespräche fanden unter anderem in der Wirtschaft «alte Chäsi» in Schocherswil statt. Das erste Gespräch der neuen Veranstaltungsreihe wird nun ins Zentrum verlegt. Gut möglich, dass das über-



Das Stadtgespräch findet am Donnerstag, von 16.30 bis 18 Uhr im Bistro Cartonage statt.

nächste Gespräch wieder in einem der umliegenden Orten stattfindet. Vielleicht in Mühlebach, Oberaach, Biessenhofen, Rächlisberg, Hagenwil, Hemmerswil oder Almensberg. Die Daten und Orte der kommenden Stadtgespräche werden rechtzeitig im amriswil.info und im Veranstaltungskalender auf der städtischen Website www.amriswil.ch publiziert. Klar ist, dass die Gespräche jeweils ausserhalb des Stadthauses in ungezwungenem Rahmen in einem Restaurant oder einer Gartenwirtschaft stattfinden werden.

«Ich freue mich schon jetzt auf den Austausch mit der Bevölkerung», so Macedo. Obschon man sich heute auch mit einem kurzen Mail an den Stadtpräsidenten wenden könnte, ist ihm das persönliche Treffen wichtig, wie er sagt: «Ich habe die Erfahrung gemacht, dass das Mitwirkungsbedürfnis der Bevölkerung extrem gestiegen ist.» Ausserdem sei es manchmal einfacher, sich direkt an eine Ansprechperson zu wenden und an Informationen aus erster Hand zu gelangen. (red)

Erstes Thurgauer Derby

Fussball Nach dem geglückten Saisonstart mit einer Niederlage, zwei Siegen und dem gerechten Remis gegen den FC Bazenhaid vergangene Woche, steht für die Sabanovic-Elf das erste von vielen Thurgauer Derbys an. Mit dem FC Frauenfeld gastiert morgen Samstag, 18. September, um 16.30 Uhr der Aufsteiger im Tellenfeld. Die Frauenfelder sind mit 3 Punkten aus drei Spielen punktemässig durchgezogen in die Meisterschaft gestartet. Die Mannschaft von Trainer Vintem möchte zusätzliche Punkte sammeln. Die Amriswiler ihrerseits wollen an der guten ersten Halbzeit in Bazenhaid anknüpfen und mit Leidenschaft versuchen, den Frauenfeldern den Schneid abzukaufen. Kann dies dann auch endlich über 90 Minuten durchgezogen werden und Moser öffnet wieder Tür und Tor, kann sich die Mannschaft auf einen sehr starken Auftritt freuen. Ganz herzlich begrüssen die Gastgeber auch alle Sponsoren: Raumwerk AG, Cellere Bau AG, Schützengarten AG, Murat Altinbas, Raiffeisen, Strässle Installationen AG, STRABAG AG, Signer AG, AF Bodenbeläge GmbH. Wer begeistert ist von Fussball und ein Teil der FCA-Familie werden, seinen Platz nicht als Spieler auf dem Feld sieht aber trotzdem mittendrin im Geschehen sein möchte, hat jetzt eine einmalige Gelegenheit. Der FC Amriswil ist auf der Suche nach einem motivierten Hobby-Fotografen für Einzelportraits der Junioren und für einzelne Spiele. Wer Interesse hat, kann sich bei Leandro Saner per Mail (leandro.saner@gmail.com) melden. Wer über Aktuelles im Verein informiert werden möchte, erfährt alle News und Ergebnisse laufend auf der Website www.fcamiswil.ch. Zusätzlich kann man den Newsletter abonnieren, so dass einem garantiert nichts entgeht und man immer top aktuell über den FC Amriswil informiert ist. (red)

SCHULENAMRISWIL.CH

Jugendmusikschule Amriswil – Musik und Tanz

1971-2021 – seit 50 Jahren bietet die Jugendmusikschule Amriswil (JMSA) Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eine vielfältige und professionelle musikalische Ausbildung – sei es im Instrumental- oder Gesangsunterricht, im Tanzunterricht oder beim gemeinsamen Musizieren in verschiedenen Ensembles.

In der Überzeugung, dass die Beschäftigung mit Musik für die gesunde Entwicklung eines Kindes ein wesentlicher Faktor ist, um die Persönlichkeit, die Begabung und die geistigen Fähigkeiten voll zur Entfaltung zu bringen, bleiben wir auch in diesen schwierigen Corona-Zeiten immer «am Ball». Musikalische Erlebnisse haben immer einen positiven Einfluss auf das Selbstwertgefühl und sind identitätsstiftend!

- Informieren Sie sich auf schulenamriswil.ch, stöbern Sie in unserem Online-Instrumentenführer, erhalten Sie Einblick in alle Angebote, lernen Sie unsere spannenden Konzepte kennen, um Kinder spielerisch und in attraktiver Umgebung mit Musik und Instrumenten in Kontakt zu bringen – oder bestellen Sie unsere Informationsbroschüre in Papierform: jmsa@schuleamriswil.ch / 058 346 14 17

- Melden Sie sich jederzeit für eine Schnupperlektion an oder benutzen Sie unser Gratis-schnupperangebot am 13. November 2021 – entsprechende Flyer werden Ihnen im Herbst zugeschickt und auf unsere Website gestellt.

- Informieren Sie sich auf der Online Agenda auf www.schulenamriswil.ch immer aktuell



Die Jugendmusikschule bietet für Kinder ab dem Kindergarten verschiedene Tanzkurse an.

über bevorstehende Konzerte und Veranstaltungen.

- Der Anmeldeschluss für das nächste Semester ab Februar 2022 ist am 1. Dezember 2021.

Tanzunterricht an der Jugendmusikschule

Entdecke die Freude und den Spass an der Bewegung mit Musik! Spüre den Rhythmus und erfahre die Faszination und die Vielfalt des Tanzes!

Kreativer Kindertanz

(für Kinder im Kindergarten bis 6 Jahre)

Die Kinder erhalten einen ersten Einblick in die Welt des Tanzens. Im Zentrum des Unterrichts steht die Freude an der Bewegung - die Koordination, Beweglichkeit, Motorik und das Rhythmusgefühl werden geschult.

Jazz Dance (ab 8 Jahren)

Dieser Tanzstil wird zu aktueller Musik getanzt. Die vielfältigen Bewegungen schulen

ein gutes Körpergefühl, Koordination und den Ausdruck. Kreativität und Improvisation sind wichtige Elemente im Unterricht.

Hip Hop (ab 8 Jahren)

Dieser Tanzstil wird zu aktueller Musik getanzt. Hip Hop steigert das Selbstbewusstsein und das Körpergefühl der Kinder und Jugendlichen. Das Gelernte wird von vielen Kindern und Jugendlichen in der Freizeit ausprobiert. Im Kurs werden die technischen Grundschritte für Hip Hop vermittelt und Choreografien eingeübt.

Klassisches Ballett (ab 6 Jahren)

Der Unterricht wird spielerisch und gezielt dem Alter der Kinder angepasst. Die Grundlagen und das Repertoire der klassischen Tanztechnik werden fundiert erlernt. Das Ziel ist es, mit tänzerischen Bewegungen ein gutes Körpergefühl zu entwickeln und die Körperhaltung zu verbessern.

Philipp Kreyenbühl, Schulleitung JMSA



Corona Aktuell

In unserer Schulgemeinde werden die COVID-19 Massnahmen nach den Vorgaben des DEK Entscheid 2 vom 11. September 2021 umgesetzt. Dies beinhaltet unter anderem: Maskentragpflicht in Innenräumen für alle Schulangehörigen der Sekundarschule, Maskentragpflicht für Lehrpersonen der Primarschule, regelmässiges Reinigen der Oberflächen, regelmässiges Lüften der Räume nach jeder Lektion und Einhaltung der Abstandsregeln.

Stets aktuell informiert

Mit einer gewissen Besorgnis stellen wir fest, dass der Umgang mit den Massnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie stark polarisiert und die Meinungen dazu kaum kontroverser sein könnten.

Dazu kommt ein zunehmender gesellschaftlicher Druck, der sich auch in den Schulen bemerkbar macht. Es ist nachvollziehbar und verständlich, dass sich Eltern Sorgen machen. Aus diesem Grunde haben wir Ihnen die wichtigsten Informationen zusammengestellt.



Informationen für Eltern



Die Thurgauische Koordinationsstelle für Fledermausschutz sucht Freiwillige.

Bild: pd

Gesucht werden Fledermausschützer

Naturschutz Im Thurgau leben zwanzig verschiedene Fledermausarten. Die meisten von ihnen sind stark gefährdet und bedürfen der Aufmerksamkeit des Fledermausschutzes. Die lokalen Fledermausschützer setzen sich für das Wohlergehen der Fledermäuse ein. Die Thurgauische Koordinationsstelle bildet zudem freiwillige Helfer für diese wertvolle Aufgabe aus. Interessierte Personen, welche sich gerne für den Schutz der Fledermäuse einsetzen möchten, sind herzlich zum Ausbildungskurs für lokale Fledermausschützer eingeladen. In Zusammenarbeit mit der Thurgauischen Koordinationsstelle für Fledermausschutz und weiteren lokalen Fledermausschützern kann sich jeder für den Schutz der einheimischen, leider zum Teil vom Aussterben bedrohten Tiere einsetzen. Die Organisierenden freuen sich, wenn sich Interessierte für den Infoabend anmelden. Die Veranstaltung für alle Interessierten am Kurs «Lokaler Fledermausschutz Thurgau», wird am 12. November 2021 in der Aula des Schulhauses Sandbänkli in Bischofszell ein Infoanlass durchgeführt. Dieser dauert von 19.30 bis ca. 21 Uhr. Der Kurs beinhaltet diese Info-Veranstaltung und sieben weitere Kursblöcke sowie drei Exkursionen vom Februar bis September 2022. Über die weiteren Kursdaten und Kosten kann man sich auf fledermausschutz-tg.ch informieren. Anmeldungen für den Infoabend telefonisch 071 422 82 47 oder 077 406 50 84 oder per Mail koordinationsstelle@fledermausschutz-tg.ch. Der Infoanlass ist ein obligatorischer Teil des Kurses.

Neue Herausforderungen für die evang. Kirche

Kirche Die Vorsteherschaft der Evangelischen Kirchgemeinde Amriswil-Sommeri musste angesichts der aktuellen Lage und der neuen Bestimmungen verschiedene Gesichtspunkte abwägen. «Wir möchten wann immer möglich Gottesdienste feiern, die für alle Interessierten offenstehen», sagt Pfarrer Lukas Butscher. Deshalb werden künftig wieder die erprobten Doppelgottesdienste um 10 und 11 Uhr mit je 40 Minuten Dauer gefeiert. Eine vorgängige Anmeldung auf der Website oder zu Bürozeiten im Sekretariat unter 071 566 54 54 ist notwendig, da pro Gottesdienst maximal 50 Personen mitfeiern dürfen. Einige besondere Gottesdienste erfordern jedoch ein Zertifikat, insbesondere solche mit grosser Beteiligung von Mitwirkenden oder sehr vielen erwarteten Gottesdienstbesucherinnen und -besuchern. Diese Gottesdienste beginnen um 10 Uhr und werden einfach geführt. Bereits am kommenden Sonntag, 19. September 2021, dem Eidg. Dank-, Buss- und Betttag, wird ein Gottesdienst mit Zertifikatspflicht durchgeführt, da viele Freiwillige mitwirken. An

den darauffolgenden vier Sonntagen werden Doppelgottesdienste ohne Zertifikat gefeiert. Die meisten Sonntagsgottesdienste, die Abendmahlsfeiern am ersten Sonntag im Monat, die Celebration, die Taizéfeier, die Tankstelle, das Morgengebet, das liturgische Morgengebet sowie die Chinderchile werden als Gottesdienste ohne Zertifikat abgehalten. Alle anderen kirchlichen Veranstaltungen in Innenräumen unterliegen der Zertifikatspflicht. Für Taufen, Hochzeiten und Abdankungen wird mit den Beteiligten die beste Lösung im Rahmen der Vorgaben gefunden werden.

Weil's zuhause am schönsten ist



Die Pro Senectute sammelt für Senioren.

Bild: pd

Senioren Zuhause fühlen wir uns wohl und aufgehoben. Viele ältere Menschen wünschen sich daher, so lange wie möglich eigenständig Zuhause leben zu können. Pro Senectute Thurgau unterstützt mit ihren Angeboten die ältere Bevölkerung in ihrem Zuhause und bei dem Wunsch, ihre Selbständigkeit zu bewahren. Mit einer Spende wird der Organisation ermöglicht, ihr Angebote aufrechtzuerhalten, die ältere Bevölkerung zu unterstützen und die Angehörigen zu entlasten. Die diesjährige Herbstsammlung der Pro Senectute findet vom 20. September bis zum 30. Oktober 2021 statt. In den meisten Thurgauer Gemeinden wird wieder eine Haustürsammlung durchgeführt. Jeder gespendete Franken wird für ältere Menschen im Thurgau eingesetzt. Die Pro Senectute Thurgau bedankt sich bereits im Voraus herzlich für die Unterstützung und das Vertrauen. www.tg.prosenectute.ch/spenden

Ökumenische Chinderchile

Kirche Morgen Samstag, 18. September, wird um 9.30 Uhr in der katholischen Kirche Amriswil eine ökumenische Chinderchile gefeiert. Gelesen wird mit «Jona und der grosse Fisch» die Geschichte eines Mannes, der aus Angst einen Auftrag nicht annehmen will und wegläuft. Doch auch wenn wir Menschen Fehler machen, lässt es sich zum Guten wenden. Das Vorbereitungsteam freut sich, viele Vorschulkinder mit Begleitung zu dieser Feier begrüßen zu können.

Betttagsgottesdienst mit dem Kirchenchor

Kirche Nach mehr als anderthalb Jahren darf der evang. Kirchenchor Amriswil wieder in voller Grösse auftreten und den musikalischen Betttagsgottesdienst vom kommenden Sonntag bereichern. Er führt unter der Leitung von Willi Hausammann die Komposition «Du rüesch üs bim Name» der St. Galler Musikerin Maja Bösch auf. Die Texte stammen von Bruno Dörig aus St. Gallen. Solistin ist Elisabeth Nagy, an der Orgel begleitet Dagmar Grigarowa. Die Musik klingt fröhlich und «lüpfig», was gerade in dieser nicht immer einfachen Zeit die Herzen erfreuen wird. Der Gottesdienst unter der Leitung von Pfarrer Michael Ziegler findet um 10 Uhr

in der evang. Kirche Amriswil statt. Weil mehr als 50 Personen teilnehmen werden, muss am Eingang ein gültiges Zertifikat (geimpft, getestet oder genesen) vorgewiesen werden.

«Fair Trade Town» am Marktplausch

Markt Am Amriswiler Marktplausch vom 24. und 25. September 2021 ist auch die Arbeitsgruppe «Fair Trade Town» Amriswil mit einem Stand vertreten. Die Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, immer wieder aktiv in der Öffentlichkeit aufzutreten und so die Bevölkerung für fairen Handel und nachhaltiges Einkaufen zu sensibilisieren. Am Amriswiler Marktplausch sind auch Partnerinnen und Partner von «Fair Trade Town» wie Amriswiler Fachgeschäfte, Detaillistinnen und Detaillisten sowie Restaurants vertreten. Am Stand von «Fair Trade Town» Amriswil gibt es für die Besucherinnen und Besucher vielfältige Informationen zu nachhaltigem Handeln und Einkaufen. Bei einem Wettbewerb können sie ihr Wissen über die Organisation «Fair Trade Town» und über nachhaltiges Einkaufen testen. Unter den Wettbewerbsteilnehmerinnen und Teilnehmer werden einige attraktive Preise verlost, gespendet von Partnerinnen und Partner der Arbeitsgruppe: Bio- und Regiofachgeschäft Kiebitz, Biowelt, Migros Amriswil und Restaurant Waserschloss Hagenwil.

Buchstart-Treff in der Bibliothek Amriswil



Spannung am Buchstart-Treff in der Bibliothek.

Bild: pd

Bücher Pssst, der Tiger schläft... hiess es in der Kinderecke der Bibliothek Amriswil und alle warteten gespannt, wie es der Frosch und seine Freunde schafften, ihn nicht aufzuwecken. Bea Signer erzählte mit viel Herzblut und liess die Kinder mit ihren Eltern in die wunderbare Welt der Geschichten eintauchen. Mit vielen lustigen Versen und grosser Mithilfe der Kleinsten klappte es schliesslich und nicht nur der Tiger wurde mit einem lauten Happy Birthday geweckt und überrascht, sondern auch die Kinder in der Bibliothek durften am Schluss einen farbigen Ballon und ein feines Stück Kuchen mit nach Hause nehmen. Das Bibliotheksteam freut sich auf ein baldiges Wiedersehen in der Bibliothek. Der nächste Buchstart-Treff für Kleinkinder findet am 13. November, um 10 Uhr statt.

Radballer werden Vize-Schweizermeister

Radball Am vergangenen Samstag fanden die Schweizermeisterschaft-Finals der Schüler und Junioren Radballer in Oftringen statt. Für Amriswil qualifizierten sich die U11 Schüler Lorin Studer und Marek Steinlin. Die Schweizermeisterschaft war der Höhepunkt ihrer ersten Saison. Nach den regulären Spielen waren sie punktgleich mit Bremgarten. Es folgte ein Entscheidungsspiel, was dann zusätzlich in einem spannenden Penaltyschiessen zugunsten von Bremgarten endete.

Ausgehen und mitmachen

FREITAG | 17.09.

Tipp!

Loco Escrito «Live On Stage-Tour», 20 bis 22 Uhr, Pentorama

SAMSTAG | 18.09.

Flohmarkt, 7 bis 16 Uhr, Marktplatz

Tag der E-Mobilität, 9 bis 16 Uhr, Amriville

Kinderclub, 10 bis 12 Uhr, Heilsarmee



Pfadi-Schnuppertag,

14 bis 16 Uhr, Treffpunkt

beim Mädchenheim hin-

ter dem städtischen Werkhof

FC Amriswil vs FC Frauenfeld 1, 16.30 Uhr, Sportanlage Tellenfeld

14. Amriswiler Wandernacht, 19.15/19.30

Uhr Start beim Marktplatz, organisiert vom

Verkehrsverein Amriswil

SONNTAG | 19.09.

50 Jahre Amriswiler Konzerte, 17 Uhr,

Evang. Kirche Amriswil, anschliessend Gala-

Dinner im Pentorama

DIENSTAG | 21.09.

Netzwerkabend für Kulturschaffende,

19.30 Uhr, Pentorama, offen für alle Kunst-

und Kulturschaffenden von Amriswil, Anmel-

dung erforderlich an: a.mueller@amriswil.ch

DONNERSTAG | 23.09.

Wochenmarkt, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz

FREITAG | 24.09.

1. Amriswiler Marktplausch, Stadtzentrum,

Amriswiler Fachgeschäfte

Altpapiersammlung, 8 Uhr, Hagenwil und

Räuchlisberg, Primarschule Hagenwil



Patti Basler & Philippe

Kuhn - Nachsitzen,

20.15 Uhr, Kulturforum

SAMSTAG | 25.09.

1. Amriswiler Marktplausch, Stadtzentrum,

Amriswiler Fachgeschäfte

BabySong, 9.30 Uhr, Heilsarmee

Altpapiersammlung, 8 Uhr, ganz Amriswil,

inkl. Almensberg, Biessenhofen,

Schocherswil und Oberaach

Swiss Rock & Metal Festival, Pentorama -

abgesagt

Heimspiel FC Amriswil vs FC Kreuzlingen 1,

16.30 Uhr, Sportanlage Tellenfeld

SONNTAG | 26.09.

Eidgenössische Abstimmungen, Stadthaus

DIENSTAG | 28.09.

Treff 55+, 14.30 Uhr, Heilsarmee

Infoabend APZ und Alterswohnungen,

Saal des APZ - abgesagt

MITTWOCH | 29.09.

Tipp!

Referat: Aus dem Leben von Edith Chischè,

19.30 Uhr, Saal des Alters- und Pflegezent-

rum, organisiert von der Interessengemein-

schaft Erwachsenenbildung Amriswil (IGEA)

DONNERSTAG | 30.09.

Wochenmarkt, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz

BabySong, 9.30 Uhr, Heilsarmee

SAMSTAG | 02.10.

Kinderclub, 10 bis 12 Uhr, Heilsarmee

Tag der offenen Tür Yoyo, 14 bis 17 Uhr,

Jugendtreff Yoyo, Egelmossstrasse 21

Duo Luna-Tic: Heldinnen, 20.15 Uhr, Kultur-

forum Amriswil

SONNTAG | 03.10.

Museumssonntag, 14 bis 17 Uhr, Ortsmuse-

um, Schulmuseum, Bohlenständerhaus, Kut-

schensammlung Sallmann, freier Eintritt

Wunderwelt der Pilze, 14 bis 17 Uhr, Bohlen-

ständerhaus, Veranstaltung in Form des

Museumssonntages

Hochzeitsmesse im Wasserschloss, 10 bis

20 Uhr, Wasserschloss Hagenwil

MITTWOCH | 06.10.

Kaffeestube, 8 bis 18 Uhr, evangelisches

Kirchgemeindehaus, organisiert durch den

gemeinnützigen Frauenverein

AMRISWIL LEBEN MIT KULTUR



KONZERT Loco Escrito
«Live on Stage Tour»
Fr, 17. September, 20 Uhr, Pentorama
Loco Escritos Sommerhits «Adios» und «Punto» wurden mit dem Swiss Music Award zum Best Hit gekürt. Sein Album «Estoy Bien» erreichte Platz 1 der Schweizer Musikcharts und wurde mit dem Goldstatus ausgezeichnet.

JUBILÄUM 50 Jahre Amriswiler Konzerte
So, 19. September, 17 Uhr, Evangelische Kirche Amriswil
Zum Jubiläum haben die Amriswiler Konzerte einen ganz besonderen Ohrenschaum organisiert. Mit Wolfgang Sieber wird der Auftritt der Königin der Instrumente zu einem musikalischen Feuerwerk. Er lässt die Orgel virtuos über das Orchestergeschehen donnern, als müsste ihr royaler Status nochmals bewiesen werden.

AUSTAUSCH Netzwerkabend für Kulturschaffende
Di, 21. September, 19.30 Uhr, Pentorama
Die Kulturkommission der Stadt Amriswil lädt zum vierten Mal zum Netzwerkabend für Kulturschaffende ein. Dieser Anlass soll ein Dank an alle sein, die sich mit grossem Engagement für das vielfältige Kulturleben in Amriswil einsetzen. Neben Informationen zu aktuellen Coronamassnahmen gibt es Wissenswertes aus dem Stadthaus und dem Kulturpool. Der Abend soll auch zum Netzwerken Anlass geben. Eingeladen sind alle aktiven Amriswiler Kunst- und Kulturschaffenden. Anmeldung an: a.mueller@amriswil.ch

COMEDY Patti Basler & Philippe Kuhn - Nachsitzen
Fr, 24. September, 20.15 Uhr, Kulturforum
Das zweite abendfüllende Programm von Patti Basler und Philippe Kuhn geht den Gründen für die Nachsitzerei auf den Grund. Mit «Nachsitzen» knüpfen die Spoken-Word-Kabarettistin Patti Basler und der Pianist Philippe Kuhn an ihr Erfolgsprogramm «Frontalunterricht» an.

REFERAT Aus dem Leben von... Edith Chischè
Mi, 29. September, 19.30 Uhr, Saal APZ
Sie inspiriert, fasziniert, berührt und verzaubert. Die gebürtige Amriswilerin Edith Chischè, besser bekannt unter ihrem Künstlernamen Keeshea, tritt nun in ihrer Heimat auf. Im Rahmen des Veranstaltungsprogrammes der IGEA unter dem Titel «Fokus Mensch» hat das Publikum an diesem Abend die Gelegenheit, die leidenschaftliche Musikerin in ihrer Heimat zu hören.

KABARETT Duo Luna-Tic - Heldinnen
Sa, 02. Oktober, 20.15 Uhr, Kulturforum
Olli und Claire sind zurück mit ihrem neusten KlavierAkrobatik-LiederKabarett – allerdings diesmal ohne Akrobatik, dafür mit Sophokles, dem Tragödiendichter der griechischen Antike. Urkomisch, voller Temperament, vielschichtig, poetisch und topaktuell.

Weiter Infos unter
amriswil.ch

Kultursponsoren:

Drynette Textilpflege GmbH
Tel: +41 (0)71 411 38 91
www.drynette-textilpflege.ch

ANGS
Malerei & Gestaltung GmbH

STUTZ

Metalbautechnik
Bühler AG
info@buehlerag.ch 071 411 12 05
www.buehlerag.ch 8580 Amriswil

Elektro Häuselmann AG
Wir bringen Licht ins Leben
Telefon 071 410 05 11
www.elektro-haueuselmann.ch

Schrepfer
Versicherungs-
treuhand Partner

optiker
svec

GINKGO * **BLUMEN**

Landi
AMRISWIL
LANDI Markt Aachtal AG

BERNINA
Näh-Shop Sutter
bernina-thurgau.ch

Warger
SCHREINEREI
warger.ch

FLEISCHMANN
IMMOBILIEN
Tel. 071 626 51 51 www.fleischmann.ch

WERBUNG



**KEINE WEITERE
STAATLICHE
UMVERTEILUNG**

**NEIN
ZUR STEUER-
INITIATIVE**

steuerinitiative-nein.ch



**SCHON
AB 269.-**

Der komfortable Gasheizungsservice

für eine zuverlässig
funktionierende Heizung
und einen schonenden
Umgang mit der Umwelt.

**Schenken Sie Ihrer Heizung
ein langes Leben!**

Profitieren Sie auch bei
Reparaturen und Störungen
von einem reduzierten
Stundenansatz.

24-h-Störungsdienst
**Im Notfall sind wir 365 Tage
rund um die Uhr für Sie da.**
☎ 071 466 60 10

erdgas 
Gasversorgung Romanshorn AG

Filmprogramm



Here We Are – ein liebenswertes Vater-Sohn-Duo

Freitag, 17. September um 20:15 Uhr

Samstag, 25. September um 20:15 Uhr

Von Nir Bergman | OV-d/f-Untertitel | ab 8(12) | 93 Min

**972 Breakdowns –
auf dem Landweg nach New York**

Samstag, 18. September um 17:00 Uhr

Von Daniel von Rüdiger | Deutsch | ab 16 | 110 Min

Kaiserschmarrndrama – nach Rita Falk

Samstag, 18. September um 20:15 Uhr

Von Ed Herzog | Deutsch | ab 12 | 96 Min

Sonntag, 19. September – Eidgenössischer Bettag

Keine Kinovorstellungen im Kanton Thurgau

**Die Pazifistin – Gertrud Woker:
Eine vergessene Heldin**

Dienstag, 21. September um 19:30 Uhr

Mittwoch, 29. September um 19:30 Uhr

Von Fabian Chiquet | Deutsch | ab 12 | 75 Min

Tom & Jerry – ein tierisch turbulenter Kinospass

Mittwoch, 22. September um 17:00 Uhr |

Roxy Junior – Kinder machen Kino

Sonntag, 26. September um 14:00 Uhr

Von Tim Story | Deutsch | ab 6(8) | 101 Min

Kuessipan – Innu-Community

Mittwoch, 22. September um 19:30 Uhr

Von Myriam Verreault | OV-d/f-Untertitel | ab 14 | 117 Min

Dream Horse – ein wahr gewordener Traum

Donnerstag, 23. September um 19:30 Uhr

Von Euros Lyn | OV-d/f-Untertitel | ab 6 | 113 Min

Weiter im Kino Roxy

Riders of Justice | 24. Sept. und 2. Okt um 20:15 Uhr

Die Zauberalaterne | 25. Sept. um 10:15 Uhr

Auf die eigene Art | 26. Sept. um 11:00 Uhr

und 7. Okt. um 19:30 Uhr

Ale – der Weg der jungen Wrestlerin

Eiffel – eine monumentale Liebe

Erde im Fokus – zum Thema «Mobilität» | Donnerstag,
30. September um 19:30 Uhr Abendveranstaltung | Er-
bauer und Initiator Louis Palmer ist mit seinem Solartaxi
in Romanshorn | Gespräch zum Thema Mobilität «Wohin
die Reise?» und Film SOLARTAXI

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn

Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

14. Amriswiler Wandernacht

Spannende Referate von Biberexperte und Wildhüter

Samstag, 18. September

Grosse Route - 10km
Start 19.15 Uhr beim Marktplatz

Kleine Route - 7km
Start 19.30 Uhr beim Marktplatz

Für Familien geeignet!



